

Pfarre St. Stefan in Mettmach  
**Tauffeier - [Ablauf der Taufe]**

## I. ERÖFFNUNG

1. Lied / Musik

2. Kreuzzeichen und Begrüßung durch den Pfarrer

**Pfarrer.: Im Namen des Vaters und des Sohnes, und des Heiligen Geistes.**

*Alle.: Amen.*

3. Fragen an die Eltern

**Pfarrer: Welchen Namen haben Sie Ihrem Kind gegeben?**

*Eltern: N.*

**Pfarrer: Was erbitten Sie von der Kirche Gottes für N.?**

*Eltern: Die Taufe.*

**Pfarrer: Liebe Eltern! Sie möchten, dass N. getauft wird. Das bedeutet für Sie: Sie sollen Ihr Kind im Glauben erziehen und lehren, Gott und den Nächsten zu lieben, wie Jesus es vorgelebt hat. Sie sollen mit Ihrem Kind beten und ihm helfen, seinen Platz in der Gemeinschaft der Kirche zu finden. Sind Sie dazu bereit?**

*Eltern: Ich bin bereit. (oder: Ja)*

4. Fragen an die Paten

**Pfarrer: Liebe Paten (Lieber Pate, Liebe Patin), die Eltern dieses Kindes haben Sie gebeten, das Patenamnt zu übernehmen. Sie sollen Ihr Patenkind auf dem Lebensweg begleiten, es im Glauben mittragen und es hinführen zu einem Leben in der Gemeinschaft der Kirche. Sind Sie bereit, diese Aufgabe zu übernehmen und damit die Eltern zu unterstützen?**

*Paten.: Ich bin bereit. (oder: Ja)*

**Pfarrer: Liebe Brüder und Schwestern, dieses Kind soll einmal selbst auf den Ruf Jesu Christi antworten. Dazu braucht es die Gemeinschaft der Kirche, dazu braucht es unsere Mithilfe und Begleitung. Für diese Aufgabe stärke uns Gott durch seinen Heiligen Geist.**

5. Bezeichnung mit dem Kreuz (*es kann auch ein Musikstück bzw. Lied folgen*)

Pfarrer: **N., mit großer Freude empfängt dich die Gemeinschaft der Glaubenden. Im Namen der Kirche bezeichne ich dich mit dem Zeichen des Kreuzes.**

*Der Pfarrer zeichnet schweigend das Kreuz auf die Stirn des Kindes. Dann lädt er auch Eltern, Paten und Mitfeiernde ein, dasselbe zu tun.*

Pfarrer: **Auch deine Eltern und Paten werden dieses Zeichen Jesu Christi, des Erlösers, auf deine Stirne zeichnen.**

6. Gebet -

*Zum Abschluss der Eröffnung kann der Pfarrer das folgende Gebet sprechen:*

Pfarrer: **Lasset uns beten. Gott, unser Vater, du hast deinen Sohn Jesus Christus gesandt, um alle Menschen als dein Volk zu sammeln. Öffne N. die Tür in die heilige Kirche, in die wir durch Glaube und Taufe eingetreten sind.**

**Stärke uns mit deinem Wort, damit wir dank deiner Gnade den Weg zu dir finden durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.**

Alle: **Amen.**

## II. WORTGOTTESDIENST

7. Lesung - z.B. aus dem ersten Petrusbrief (1Petr 2,4-5.9-10) - [Familie]

8. Lied / Musik

9. Evangelium - z.B. nach Markus (Mk 12,28b-34) - [Pfarrer]

10. Lebenslauf von Hl. Schutzpatron(in), Namensbedeutung, Namenstag

11. Anrufung der Heiligen und Fürbitten - [Pfarrer und Familie]

Pfarrer: **Wer getauft wird, wird aufgenommen in die Gemeinschaft der Heiligen, die uns im Glauben vorangegangen sind und bei Gott für uns eintreten. Deshalb rufen wir jetzt miteinander die Heiligen an, vor allem den Namenspatron des Kindes.**

Pfarrer: **Heilige Maria, Mutter Gottes. Bitte für uns.**

- **Heiliger Johannes der Täufer, Bitte für uns.**

- **Heiliger Josef, Bitte für uns.**

- **Heiliger Petrus und heiliger Paulus, Bittet für uns.**

- **Heilige(r) N., Bitte für uns.**

- **Alle Heiligen Gottes, Bitte für uns.**

*Es folgen die Fürbitten, zu denen der Pfarrer mit etwa folgenden Worten überleitet:*

**\*Pfarrer: In dieser großen Gemeinschaft der Heiligen bitten wir unseren Herrn Jesus Christus, er möge in Liebe auf dieses Kind schauen, auf seine Eltern, auf seine Paten, (auf seine Geschwister,) auf unsere ganze Gemeinde und auf die Kirche in aller Welt.**

**Fürbitten** (Diese können selbst formuliert oder den Vorschlägen entnommen werden):

**Pfarrer: Liebe Brüder und Schwestern, lasst uns das Erbarmen unseres Herrn Jesus Christus herabrufen auf dieses Kind, das die Gnade der Taufe empfangen soll, auf seine Eltern und Paten und auf alle Getauften.**

- Lasst uns beten, dass dieses Kind im Licht des göttlichen Geheimnisses deines Todes und deiner Auferstehung durch die Taufe neu geboren und der heiligen Kirche eingegliedert werde. *Wir bitten dich, erhöre uns.*
- Lasst uns beten, dass es kraft der Taufe und Firmung ein treuer Diener und Zeuge des Evangeliums werde. *Wir bitten dich, erhöre uns.*
- Lasst uns beten, dass es durch ein christliches Leben zur Freude des himmlischen Reiches geführt werde. *Wir bitten dich, erhöre uns.*
- Lasst uns beten für die Eltern und Paten, dass sie diesem Kind den Glauben vorleben, und für die Familien, dass sie allezeit in deiner Liebe bleiben. *Wir bitten dich, erhöre uns.*
- Lasst uns beten für uns selbst, dass wir unserer Taufe treu bleiben. *Wir bitten dich, erhöre uns.*

12. Gebet um Schutz vor dem Bösen (Exorzismus-Gebet)

13. Handauflegung

### III. TAUFFEIER

14. Taufwasserweihe

15. Absage und Glaubensbekenntnis in der Form von Fragen oder das allgemeine Glaubensbekenntnis von der Hl. Messe

*Pfarrer lädt in kurzen Worten zur Absage und zum Glaubensbekenntnis ein.*

**Pfarrer: Widersagen Sie dem Bösen, um in der Freiheit der Kinder Gottes leben zu können?**

*Antwort: Ich widersage.*

**Pfarrer: Widersagen Sie den Verlockungen des Bösen, damit es nicht Macht über Sie gewinnt?**

*Antwort: Ich widersage.*

**Pfarrer: Widersagen Sie dem Satan, dem Urheber des Bösen?**

*Antwort: Ich widersage.*

**Pfarrer: Glauben Sie an Gott den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde?**

*Antwort: Ich glaube.*

**Pfarrer: Glauben Sie an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn, der geboren ist von der Jungfrau Maria, der gelitten hat und begraben wurde, von den Toten auferstand und zur Rechten des Vaters sitzt?**

*Antwort: Ich glaube.*

**Pfarrer: Glauben Sie an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, die Gemeinschaft der Heiligen, die Vergebung der Sünden, die Auferstehung der Toten und das ewige Leben?**

*Antwort: Ich glaube.*

**Pfarrer: Das ist unser Glaube, der Glaube der Kirche, zu dem wir uns alle in Christus Jesus bekennen.**

16. **Pfarrer: Liebe Eltern. Sie haben sich eben zum Glauben der Kirche bekannt. In diesem Glauben empfängt Ihr Kind N. nun die Taufe.**

17. TAUFE (der Höhepunkt der Tauffeier)

Pfarrer: **N., ich taufe dich im Namen des Vaters,  
- und des Sohnes,  
- und des Heiligen Geistes.**

18. Lied / Musik

#### **IV. AUSDEUTENDE RITEN**

19. Salbung mit heiligem Chrisam

20. Weißes Kleid

21. Übergabe der brennenden Kerze

22. Effata-Ritus

#### **V. ABSCHLUSS**

23. Gebet Vater Unser (gesungen oder gebetet)

24. Gebet oder Wünsche

25. Schlusseggen

26. Lied / Musik